



Pressemitteilung

Westfaelische Wilhelms-Universität Münster Norbert Frie

18.07.2007

http://idw-online.de/de/news219257

Organisatorisches, Personalia Biologie, Chemie, Mathematik, Physik / Astronomie überregional



Präsident kommt aus Münster

Prof. Dr. Klaus Funke vom Institut für Physikalische Chemie der Universität Münster ist neuer Präsident der "International Society for Solid State Ionics" (ISSI). Diese internationale Gesellschaft, die 1987 in Garmisch-Partenkirchen gegründet wurde, fördert weltweit Grundlagen und Anwendungen von "Solid State Ionics", einer Wissenschaft, die ihre Wurzeln in der physikalischen Festkörperchemie und in der Materialphysik hat und sich mit ionischem Ladungstransport in festen Stoffen beschäftigt.

Das Präsidentenamt übernommen hat Prof. Funke, Sprecher des Sonderforschungsbereichs 458, bei der 16. internationalen Konferenz zum Thema "Solid State Ionics" (SSI) in Shanghai, an der rund 600 Wissenschaftler teilgenommen haben. Gewählt wurde er bereits 2005, seither war er auch Vizepräsident der ISSI. Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung die Ausrichtung der SSI-Konferenz übernommen, die in einem zweijährigen Rhythmus abwechselnd in Europa, Ostasien, Australien oder Nordamerika stattfindet. Prof. Funkes Hauptaufgaben als Präsident bestehen nun in der Vorbereitung der nächsten Tagung, die in Toronto stattfindet und in der Auswahl eines geeigneten Organisationsteams und eines Austragungsorts in Europa für die übernächste Tagung.

URL zur Pressemitteilung: http://www.uni-muenster.de/Chemie.pc/Funke/Main/

(idw)



Prof. Dr. Klaus Funke Privat